

26.3.73

Geliebte alle nah und fern,

lasst Euch grüßen! Uns gehts bene,
und wir hoffen dasselbe von Euch. Heute kam Rosel mit Thomas,
Rosel sieht sehr, sehr gut aus, braun, herrlich Zähne, gar
nicht dick, schicker Hosenanzug, und sooo nett. Es war richtig
wie früher und ich bin sehr, sehr froh. Das gut bestanden ne
Examen macht aus ihr einen ganz neuen Menschen. Thomas sieht
aus wie Klaus, wirklich erstaunlich, ist arrogant und nicht so
witzig, wie Klaus war, versucht es aber. Man kann ihn ganz
gut im Schach halten, aber leicht hat sie mit drei solchen
natürlich nicht, aber die Qualität wird schon durchkommen,
Steffi macht jetzt Abi. Wir hechelten alle durch, waren auch
noch bei Marianne, ich hab mich jedenfalls sehr sehr gefreut,
nichts Hartes und Verbissenes mehr, sondern glücklich im neuen
Anfang und im Beruf. Ich gönne es ihr so!

Westernabend, war n Vera und Hiltraud hier s samt
Laticinlehrer Henning, wir sangen, es war sehr schön, ein
Lied t af ich wieder, an da ich 40 Jahr nicht gedacht hab!
Soviele, die der Vater kannte! Ich kaufte mir heute den
Kilometerstein und Thomas will mir ein Kommerziellerbuch be-
sorgen. Alle alten Lieder sollen nicht verloren gehn!

Sonntag waren wir in Stuttgart und sahen und hörten
von Diethfurth, im Anfang war der Wasserstoff, ein sehr sympa-
tischer Gelehrter, der einen Kosmospreis bekam. Es war herrlich
mit ungemeiner Musik und gepflegt und schön. Am Freitag, "ikes
Geburtstag, waren wir Violinkonzert von Beeth. und Mozart vom
besten eiger der Welt im Münster hören, sehr schön, wir hören
für Michael mit. Ernst, gehts danke! Margot, kamst Du gut zu
Michael? Sie besucht ich an ihrem Geb. früh zum Frühstück, fuhr
mit dem 1. Zug nach Stuttgart. Am Tag zuvor hatte Horndi sich
den Fuß gequetscht, beim Reiten, mußte gefahren werden, der
Pfarrer tat es, Frau & Faber weckte sie telefonisch (ich war
schon fort) und später holte der Aichele sie ab und brachte
sie. Wir haben gut Freunde, wahrhaftig! Ich fuhr dann gleich,
von Margot kommend, zum Röntgen, es ist nichts gebrochen, weiter
wurde mein Wagen sauer und Baron holte uns ab. Jetzt habe ich
den Wagen Gottlob wieder. Die Sardinien kamen rechtzeitig heim
und Bruchmanns Sonntag nicht, aber sie riefen an. Horndi legte

ich die Uhr aus, die Papi ihr schenken will, sie ist sehr
glücklich drüber. Zu Heidi wollen wir am 8.4. starten, Margot
(WB), Marta und ich, dürfen wir??? Wäre wonnig!!! Die Kinder
machen einen großen Osterritt mit Bekannten und Paul und
Mari oder Paul oder Mari, müssen wir noch sehen, wann die
Fohlen kommen, Mucke wird hier ents hässig, ich bekomme den
Peter her und wir fahren mal zur Rixin. Darauf freue ich
mich schon sehr! Irgendwie kommt sie bestimmt auf den Gaul.
Ich freue mich sehr, wie das Rinchen an mir hängt, Rosel er-
zählte es. Wann sehen wir Christoph mal? Ich denke, Rosel und
Tomas werden ihn kurz aufsuchen. Titine erwischte ich nie, sie
sind aber wohl wieder da. Jetzt, wo Steffi wieder hier ist,
werde ich mich erstmal ausschlafen, mach heute den Anfang, so-
bald der Schauerbericht weg ist. Horndi mußte trotz gequetsch-
tem Fuß in die Schule, weil 2 wichtige Arbeiten waren, der
Pfarrer und Henriette wirkten heilsam! Ich hab wir gut Leutel
ringsum, wir sind so dankbar. Nun hängt da sauer an. Ich
freu mich auf Heidi und denke zärtlich an jeden von Euch!

Euer Didi